

TERMINE 2022

Dienstag und Mittwoch

18. / 19. Januar

15. / 16. Februar

15. / 16. März

12. / 13. April

17. / 18. Mai

14. / 15. Juni

19. / 20. Juli

16. / 17. August

20. / 21. September

18. / 19. Oktober

15. / 16. November

13. / 14. Dezember

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die therapeutischen Mitarbeiter*innen.

Nähere Information bzgl. Übernachtungsmöglichkeiten, Kostenerstattung und Ankunft erhalten Sie in unserem Aufnahme-sekretariat bei Frau Brüllenkamp und Herrn Sarkin, Telefon-Nr. 02233 8081-827.



SO ERREICHEN SIE UNS

MIT DEM AUTO:

Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Eifeltor/Klettenberg (11a/b) auf B265, Richtung Hürth. Links abbiegen auf Luxemburger Str./B265. Nach 1,6 km rechts auf Jägerpfad, im Kreisverkehr 3. Ausfahrt (Luxemburger Str.). Nach ca. 850 m rechts abbiegen auf Horbeller Str., weitere 1,2 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach ca. 1,4 km rechts abbiegen zum Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navi: „Sudetenstraße 67“).



MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



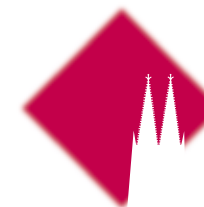
PARTNER UND ANGEHÖRIGEN-SEMINARE 2022



salus klinik Hürth
Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0
Fax 02233 / 8081- 888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de
facebook: Salus klinik Hürth
Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0013 November 2021



salus klinik
Hürth

Fachklinik für Sucht

Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen, und trotzdem zu uns halten.

Marie von Ebner-Eschenbach

Abhängigkeit ist eine komplexe, somatische, psychische und soziale Erkrankung, die die Persönlichkeit des Abhängigen und sein soziales Netzwerk betrifft, beschädigt und – wenn sie lange genug wirkt – zerstört“

(Prof. Dr. Dr. Dr. Hilarion Petzold)

SUCHT MACHT KRANK, BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE!

Wir sind davon überzeugt, dass Angehörigenarbeit einen wesentlichen und wertvollen Therapiebeitrag leisten kann, deshalb beziehen wir die Angehörigen - das Einverständnis der Rehabilitand*innen vorausgesetzt - so intensiv wie möglich in die Therapie mit ein. Dies kann den/die Partner*in, das Kind, die Eltern oder auch enge Freunde beinhalten.



ZENTRALE ZIELE UND WICHTIGE THEMEN IM SEMINAR:

- ◆ Krankheitsverständnis einer Suchterkrankung: Was genau ist die Sucht?
- ◆ Wie kann eine Familie/ein Paar mit der Abhängigkeitserkrankung umgehen?
- ◆ Was ist eine Co-Abhängigkeit und welche Auswege gibt es daraus?
- ◆ Kommunikationsstil: Ich will verstanden werden, was soll ich tun?
- ◆ Wie kann eine Rückfallprophylaxe aussehen?
- ◆ Nachsorgegruppen: Was ist das?
- ◆ Partnerschafts- und Familienkonflikte: Wie erkenne ich sie und was können wir tun?
- ◆ Risikosituationen: Gibt es Auswege?
- ◆ Willkommen in der Gefühlswelt: Wie geht man mit Hilflosigkeit, Scham, Ärger und Schuld um?
- ◆ Zukunftsvisionen erarbeiten und gemeinsame Ziele finden.
- ◆ Welche Vereinbarungen finden wir für unser gemeinsames Leben?
- ◆ Mögliche Risikosituationen definieren und Auswege finden.
- ◆ Verbessertes Verständnis der Patienten für die Situation der Partner/Angehörigen erarbeiten.
- ◆ Kommunikationsprobleme erkennen und mildern.



PARTNER- UND ANGEHÖRIGENSEMINAR, WAS IST DAS EIGENTLICH?

Das Partner- und Angehörigenseminar ist ein Seminar für Rehabilitand*innen und ihre Partner*innen/Angehörigen.

Wir möchten Ihnen mit dem Seminar die Möglichkeit bieten, in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit den wichtigsten Bezugspersonen wie z.B. Eltern, Kinder, (Ehe-) Partner*innen ins Gespräch zu kommen.

Das Seminar wird je nach Teilnehmerzahl von einem oder zwei Bezugstherapeut*innen geleitet und findet regelmäßig, jeweils über zwei Tage, in der salus klinik Hürth statt.